

Rolle der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung in der Aufsicht

- Rolle der Corporate Governance
- Notwendigkeit aussagefähiger, verlässlicher und vollständiger Informationen
- Harmonisierung der internationalen Bilanzsprache
- Begleitung der Arbeit des IASB
- Verbindung von internationalen Rechnungslegungsnormen und Basel-II-Eigenkapitalregeln
- Ordnungsrahmen für Ratingagenturen
- Handhabbare Rechnungslegungsinformationen für die Überwachungsträger
- Verantwortung der Überwachungsträger
- Verantwortung des Abschlussprüfers
- Lehren aus der Krise für alle Beteiligten

IKB Geschäftsbericht 2006/2007

- Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen: 17,7 Mrd. EUR
 - Davon Kreditzusagen bis zu einem Jahr: 14 Mrd. EUR
 - • Davon an Spezialgesellschaften: 11,9 Mrd. EUR
 - *„Die dargestellten Zahlen reflektieren die Beträge, die im Falle der vollständigen Ausnutzung der Fazilitäten durch den Kunden ausgezahlt werden müssten. Der weitaus größte Teil dieser Verpflichtungen verfällt möglicherweise, ohne in Anspruch genommen zu werden. Die Zahlen sind nicht repräsentativ für das tatsächliche künftige Kreditengagement oder aus diesen Verpflichtungen erwachsende Liquiditätserfordernisse.“* (S. 198 des Geschäftsberichts)
- Ertragsentwicklung:
 - 54 Mio. EUR Ertrag aus der Zweckgesellschaft Rhineland Funding
 - Verbriefungen im Volumen von 21,3 Mio EUR vs. 0,0 EUR in 2005/06
 - operatives Ergebnis: 263 Mio. EUR
 - ⇒ d.h. 20,5 % des operativen Ergebnisses stammt aus Rhineland Funding
 - *„Die IKB gehört zu den führenden Emittenten im Bereich der Verbriefungen von Forderungen gegenüber mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Ergänzt wird dies durch die Verbriefung von internationalen strukturierten Finanzierungen und Immobilienfinanzierungen. Wir nutzen diese Form der Ausplatzierung zur gezielten Portfoliosteuerung, um Risikokonzentrationen zu vermeiden und die aufsichtsrechtliche Eigenkapitalbelegung zu optimieren.“* [zum „Sinn“ der conduits, S. 82, Unterstreichung nicht im Original]